

Ä26 Gerecht. Global. Grün. | Vier Dimensionen globaler Strukturpolitik

Antragsteller*in: Jan Peter Schemmel

Status: Behandelt

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 17 bis 20:

persönlicher Rechte) insbesondere grundlegende Lebensbedingungen und Bedürfnisse bezüglich Gesundheit, Ernährung sowie Lebens- und Wohnraum. ~~Aus diesem Grund kommt gerade den globalen, natürlichen Lebensgrundlagen die zentrale Bedeutung zu: Atmosphäre, Ozeane, Biodiversität, Land und Wälder.~~ Diese werden ohne den Schutz der lokalen natürlichen Lebensgrundlagen Boden, Wasser und Luft und der globalen Umweltgüter Klima, Meere und Biodiversität nicht gewährleistet werden können..

Begründung

Umformulierung dient zum Einen der genaueren Verwendung von Begriffen und greift den Vorschlag von Uwe schon mit auf. Wir müssen hier schlicht zwischen lokalen und globalen Umweltgütern unterscheiden und in der Tat brauchen wir im Sinne des Satzes davor sowohl den Schutz der lokalen Umwelt in den Ländern selbst wie auch den Schutz der globalen Umweltgüter, die die Lebensbedingungen aller prägen.

Aus kommunikativen Gründen würde ich zudem statt Atmosphäre Klima und statt Ozeane Meere verwenden wollen, da dies klarer macht, dass wir hier anschließen an die Diskussionen und Problematiken des Klimawandels und der Meeresverschmutzung und Versauerung. In der deutschen politischen Diskussion und in Zeitungen wird man eben von Klima und Meeren lesen.

Schließlich habe ich die Begründung, warum diese Güter so wichtig sind hervorgehoben, da das sonst zu sehr als Postulat kam, dass die von zentraler Bedeutung seien.